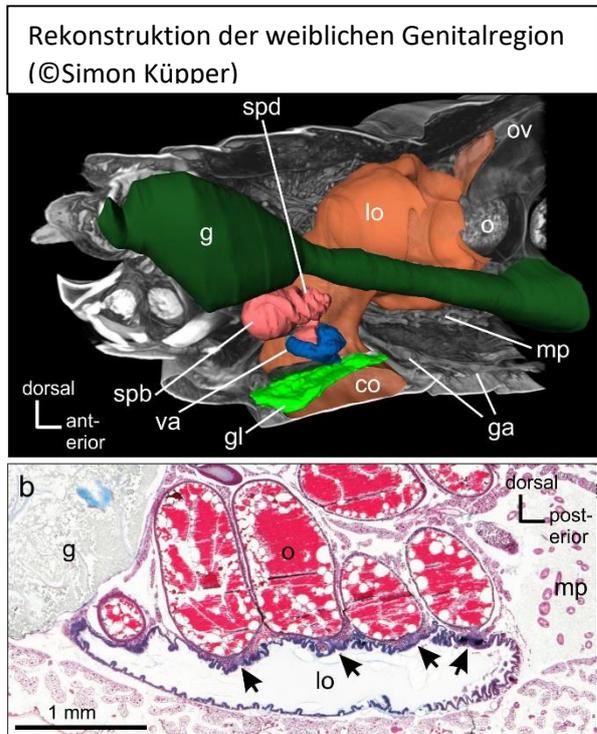


Rekonstruktion der Genitalstrukturen von Mantophasmatodea

Mantophasmatodea (Ferschläufer) wurde erst 2002 als neue Insektenordnung beschrieben und ist somit die zuletzt entdeckte überhaupt. Viele Details der Morphologie und des Verhaltens der Ferschläufer wurden bereits untersucht, jedoch gibt es immer noch viele Lücken in der Erforschung dieser faszinierenden, südafrikanischen Insekten. Zum Beispiel sind verschiedene Sklerite (kutikuläre Strukturen) der männlichen Genitalregion beschrieben und werden zur taxonomischen Bestimmung der verschiedenen Arten herangezogen. Wie diese Strukturen jedoch im intakten Tier liegen und welche Funktionen sie erfüllen ist bis dato unbekannt.

Im Projekt sollen die Genitalstrukturen von Männchen mithilfe von Micro-Computertomographie (μ -CT) in ihrer natürlichen Lage rekonstruiert und im Detail beschrieben werden. Paraffin- und/oder Semidünnschnitte sollen diese Untersuchungen ergänzen.



Ziel dieses Projektes ist es, die Anatomie und Funktionsmorphologie der männlichen Genitalstrukturen von Mantophasmatodea zu beschreiben und im Vergleich zu nahe verwandten Insektengruppen zu verstehen.

Sie lernen den Umgang mit μ -CT-Scans und der Rekonstruktionssoftware AMIRA, sowie histologische Schnitte anzufertigen und auszuwerten.

Wenn Sie an diesem Projekt interessiert sind, melden Sie sich bitte per e-mail oder persönlich bei

Dr. Monika Eberhard: monika.eberhard@uni-greifswald.de

Zoologisches Institut und Museum

Allgemeine und Systematische Zoologie

Loitzer Str. 26

17489 Greifswald